



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

Galizien

„Das Land in dem Menschen und Bücher lebten“

Gegenwart und Geschichte der Literatur, Land und Leute in Galizien. Eine Reise von Wroclaw / Breslau über Krakow/Krakau nach Lviv/ Lemberg in die Westukraine, dem ehemaligen Ostgalizien.

Reisen Sie in das einst bekannte Galizien und seine Hauptstadt Lemberg, in der Sie mit der tausendjährigen Geschichte konfrontiert und von der verwirrend bunten Gegenwart eingeholt werden. Die Reise führt uns entlang historischer Spuren Galiziens sowie durch die Städte des Wirkens galizischer Schriftsteller.

Breslau, die Hauptstadt Niederschlesien, ist eine der ältesten und schönsten Städte in Polen. Am Fuße des Sudetengebirges, an der Oder gelegen, gebaut zwischen zahlreichen Nebenflüssen und Kanälen liegt die Stadt einzigartig auf 12 Inseln und 112 Brücken. Aufgrund der zahlreichen Brücken und Stege wird die Stadt auch als Venedig Polens bezeichnet. Die Mauern der Stadt sprechen von einer reichen und bewegten Geschichte.

Krakau, die alte Hauptstadt, gehört neben Wien und Prag zu den schönsten mitteleuropäischen Städten. Als Ende des 16. Jahrhunderts der Regierungssitz nach Warschau verlegt worden war, wurden die polnischen Könige weiterhin auf dem Krakauer Schloss-berg Wawel gekrönt und beigesetzt. Für viele Polen schlägt bis heute das Herz des Landes hier.

Lemberg: In den letzten Jahren hat sich viel getan. Viele Gebäude der Innenstadt erstrahlen in renoviertem Glanz, zahlreiche neu eröffnete Cafés und Restaurants vertreiben die sowjetische Tristesse und laden zum Verweilen ein. Ohne Übertreibung kann man das heutige Lemberg als „unentdeckte Perle“ bezeichnen, das einen Vergleich mit der Schönheit Krakaus nicht zu scheuen braucht.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Breslau

Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung im ***Hotel in Breslau. Kleiner Stadtspaziergang. Abendessen im Restaurant Dwor Polski. 2 Übernachtungen in Breslau.

2. Tag: Ganztägige Stadtführung in Breslau

Altstadt mit dem Marktplatz, das Universitätsgebäude mit der Aula Leopoldina, die Sand- und Dominsel sowie die Jahrhunderthalle, seit 2006 Weltkulturerbe, mit dem japanischen Garten. 1997 vom japanischen Landschaftsarchitekten Nishikawa gestaltet, ist der Garten der perfekte Ort zum Ausruhen. Fakultatives Abendessen im Restaurant Galizien und /oder Opernbesuch.



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

3. Tag: Bahnfahrt 1. Klasse: Breslau - Krakau

Nachmittags geführter Stadtrundgang. Unterbringung für 2 Nächte im ***Hotel in Krakau. Abendessen fakultativ.

4. Tag: Krakau - ganztägige Besichtigung

Altstadt mit dem Marktplatz, Marienkirche, Tuchhallen, Burg Wawel, die Krönungskathedrale, das jüdische Stadtviertel Kazimierz. Abendessen mit Klezmer-Musik im jüdischem Viertel.

Klezmer ist eine aus dem aschkenasischen Judentum stammende Volksmusiktradition. Etwa um das 15. Jahrhundert entwickelten klezmerim oder klezmerim genannte Musiker eine Tradition weltlicher (nichtliturgischer) jüdischer Musik. Sie orientierten sich an bestimmten religiösen Traditionen, die bis in biblische Zeiten zurückreichten; ihre musikalische Ausdrucksweise entwickelte sich indessen weiter bis in die Gegenwart. Das Repertoire besteht vor allem aus Musik zur Begleitung von Hochzeiten und anderen Festen.

5. Tag: Von Krakau nach Lemberg

Nach dem Frühstück Busfahrt von Krakau nach Lemberg. Grenzübergang Medyka/Shegin. Auf dem Weg Mittagspause. Kleiner erster geführter Abendspaziergang durch das Stadtzentrum von Lemberg. Unterbringung für 5 Nächte in einem ***Hotel in Lemberg. Abendessen fakultativ.

6. Tag: Stadtrundfahrt in Lemberg

Nach dem Frühstück geführte Stadtrundfahrt. Besichtigung u. a. des Hohen Schlossberges mit seiner Plattform, der griechisch-katholischen/unierten Kathedrale St. Georg, des Parks Stryj und des Lytschakiwsky Friedhofs. Er ist einer der ältesten Friedhöfe Europas (1567).

Der bekannteste Lemberger Friedhof ist jetzt ein Museum unter freiem Himmel oder noch viel mehr eine "Galerie der Kunstwerke" mit den Gräbern vieler berühmter Persönlichkeiten der ukrainischen und polnischen Kultur und Wissenschaften, wie Ivan Franko, Solomea Kruschelnicka, Volodymyr Iwasjuk, Markijan Schaschkevytsch, Gabriela Zapolska, Stefan Banach, Maria Konopnicka und vieler andere. Abendessen im Restaurant Kult im Stadtzentrum.

7. Tag: Stadtrundgang in Lemberg

Nach dem Frühstück geführter Stadtrundgang mit Besichtigung der schönsten architektonischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten der „Stadt des Löwen“: Altstadt mit historischem Marktplatz, Boimkapelle, armenische Kathedrale (1363) und Stadtviertel, Apothekenmuseum, jüdisches Stadtviertel und Dominikanerkirche. Am Nachmittag Besuch des Ivan Franko Memorialmuseums. Ivan Franko, ukrainischer Dichter, Journalist, Kulturhistoriker und Politiker (1856-1916). Am Abend Besuch einer Operaufführung im Lemberger Opernhaus. Am Ende des Prospekts Svobody leuchtet Lembergs Wahrzeichen, die Oper, draußen Neorenaissance, drinnen derart überladener Bombast, dass sich der Architekt Zygmunt Gorgolewski 1903 angesichts der massiven Kritik das Leben nahm.



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

8. Tag: Tagesausflug in die Karpaten

Nach dem Frühstück Busfahrt in den schönen und ältesten Kurort der Karpaten, nach Truskawiec. Auf der Fahrt dorthin besuchen wir das Städtchen Drohobyc, die Wirkungsstätte von Bruno Schulz.

Bruno Schulz wurde 1892 als Sohn eines jüdischen Textilhändlers in Drohobyc/Galizien geboren. Als vor über dreißig Jahren die Erzählungen von Bruno Schulz erstmals in Deutschland erschienen, war man sich über seinen Rang sofort einig: er ist einer der ganz großen Erzähler der Weltliteratur. 1936 wurde er mit dem "Goldenen Lorbeer" der Polnischen Akademie für Literatur ausgezeichnet. 1942 kam er ins Ghetto; wenig später wurde er von der Gestapo auf offener Straße erschossen. Abendessen im Restaurant Wien.

9. Tag: Lemberg

Besuch der Lviver Gemäldegalerie und des Salomea Krushelnickas- Memorialmuseums. Salomea Krushelnicka (1872-1952) gehörte in der gesamten klassischen Musikwelt seit Ende des 19. Jahrhunderts zu einer außergewöhnlichen Erscheinung. Ihr unvergleichlich dramatischer Sopran – ihr Stimmenvolumen umfasste drei Oktaven – begeisterte Opernfreunde auf der ganzen Welt. Die Lemberger Oper trägt heute ihren Namen. Nachmittags zur freien Verfügung. Abschieds-Abendessen.

10. Tag: Individuelle Heimreise

Leistungen:

- 9 Übernachtungen/Frühstück ***/*Hotels, 2x Breslau, 2x Krakau und 5x Lemberg.
- 5x Abendessen in landestypischen Restaurants: 1x Breslau, 1x Krakau im jüdischen Viertel mit Klenzmer-Musik, 3x Lemberg.
- Ganztägige Stadtführung in Breslau, mit Besichtigungen inkl. Eintritt, laut Programm.
- Ganztägige Stadtführung in Krakau, mit Jüdischem Viertel, laut Programm.
- Bustransfers: Krakau-Lemberg, Stadtrundfahrt und an den Ausflugstagen.
- Stadtrundgänge/Stadtrundfahrt in Lemberg, mit Besichtigungen inkl. Eintritt, laut Programm.
- Operaufführung in Lemberg.
- Tagesausflug in die Karpaten.
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung von Breslau bis Lemberg,
- Ein Reisehandbuch pro Buchung: „Lemberg entdecken“.

Anreise nicht im Reisepreis enthalten:

Buchen Sie selbst oder lassen Sie sich von uns beraten!

Mindestteilnehmer: 15 Personen / max. 20 Personen

Preis pro Person: 1195 € im Doppelzimmer - EZ-Zuschlag: 295 €